

Fliesenspachtelmasse

codex FM 50 Turbo

Selbstverlaufende Zement-Bodenausgleichsmasse für Schichtdicken von 3 bis 50 mm

Anwendungsbereiche:

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende, schnell erhärtende Zement-Bodenausgleichsmasse für den Schichtdickenbereich von 3 – 50 mm. Geeignet zum Ausgleichen, Nivellieren und Auffüttern von Untergründen. Zur Herstellung ebener Verlegflächen für nachfolgende Fliesen- und Natursteinbeläge im Innenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet für/auf:

- ▶ die Herstellung ebener, fester Verleguntergründe für keramische Fliesen und Platten, Natursteinbeläge, u.ä.
- ▶ Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Beton
- ▶ Alten Fliesen-, Platten- und Terrazzobelägen
- ▶ Gussasphaltestrichen (max. 10 mm Schichtdicke)
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse-Resten
- ▶ Wohn- und Gewerbebereiche mit normaler bis hoher Beanspruchung
- ▶ Feuchträume (bei nachfolgender Verbundabdichtung)
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizungen
- ▶ Fußbodentemperierungen mit elektr. Flächenheizleitern

Produktvorteile / Eigenschaften:

Pulverförmiger, vergüteter Werkrockenmörtel mit spezieller Mittelkorn-Sieblinie. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser hydraulisch erhärtende Fließmasse mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften für die speziellen Anforderungen im Fliesen- und Natursteinbereich.



Zusammensetzung: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Fließmittel und Additive.

- ▶ Schichtdickenbereich von 3 – 50 mm
- ▶ Ausgezeichnet fließ- und pumpfähig
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Früh Belegereif
- ▶ Spannungsarm
- ▶ Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Benötigte Wassermenge:	5,0 – 5,5 Liter pro 25 kg Sack
Farbe:	grau
Verbrauch:	1,7 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten*
Begehrbar:	nach 1 – 2 Stunden*
Belegereif:	siehe Rückseite
Brandverhalten:	A1 _{fl}
Druckfestigkeitsklasse:	C 30
Biegezugfestigkeitsklasse:	F 7

* Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, rissfrei und frei von Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen.

Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als Sonderleistung vom Fliesenleger.

Mögliche Verformungen des Untergrundes müssen weitestgehend abgeschlossen sein. Dickere Verbundschichten benötigen einen sehr festen und griffigen Untergrund. Haftungsmindernde oder labile Untergrundoberflächen abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung der codex Produktübersicht entnehmen. Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. 5,0 – 5,5 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit UZIN Spachtelmasse-rührer verwenden. Nicht zu dünn anmachen.
2. Masse auf den grundierten Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Großflächenraket gleichmäßig verteilen. Bei dickeren Schichten bzw. bei der Rakettechnik können Verlauf und Oberfläche durch Entlüften mit dem UZIN Stachelentlüftungsroller verbessert werden. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen.

Belegereif:

- Bei keramischen Fliesenbelägen*
Schichtdicken bis 30 mm nach Begehrbarkeit
Schichtdicken bis 40 mm nach 1 Tag
Schichtdicken bis 50 mm nach 2 Tagen

- Bei Natursteinbelägen*
nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelschicht (Gefahr von Fleckenbildung durch Feuchtigkeit)

* Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	25 kg Sack reicht für ca.
3 mm	5,1 kg/m ²	4,9 m ²
6 mm	10,2 kg/m ²	2,5 m ²
10 mm	17 kg/m ²	1,5 m ²

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: www.codex-x.de

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung, Trocknung. Im Sommer kühl lagern und möglichst kaltes Wasser verwenden.
- ▶ Zur Anwendung auf Anhydritestrichen oder bituminösen Untergründen, z.B. Gussasphalt, anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ In Feuchträumen wie z.B. wohnhäusliche Bäder ist eine Verbundabdichtung aus dem codex Produktsortiment aufzubringen.
- ▶ Bei Schichtdicken über 5 mm auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z.B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Klebstoffresten) ist eine Sperrgrundierung wie z.B. codex FG 550 abgesandet einzusetzen.
- ▶ Für den Einsatz im Unterwasser- und Dauernassbereich nicht geeignet. In diesen Fällen codex Produkte der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- ▶ An aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen und Einlaufen der Masse in Anschlussfugen verhindern.
- ▶ Dehn- und Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.
- ▶ Für Schichtdicken über 20 mm kann der gemischten Masse bis 50 % UZIN Strecksand 2.5 beigemischt werden (bis ca. 12,5 kg Sand pro 25 kg Sack). Bei Zugabe von Sand verändern sich die Fließ- und Verarbeitungseigenschaften.
- ▶ Bei mehrschichtigem Auftrag von codex FM 50 Turbo nach entsprechender Trocknungszeit die Fläche mit geeigneter codex Grundierung vorstreichen und nach weiteren 1 – 2 Stunden nachspachteln.
- ▶ Frisch eingebrachte Flächen vor Zugluft, Sonnen-, Wärme und Nässeeinwirkung schützen.
- ▶ Zu langes Offenliegen der Spachtelschichten begünstigt die Bildung von Trocknungsrisen und ist daher zu vermeiden. Ggf. zum Schutz der Spachtelschicht eine Grundierung aufbringen.
- ▶ Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z.B. vom Typ m-tec duo mix, P.F.T.-Monojet u.ä.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 13 332 „Naturwerksteinarbeiten“
 - DIN 13 333 Betonwerksteinarbeiten
 - DIN 18 353 „Estricharbeiten“
 - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
 - ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“.
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“, „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.